

Neue Wege in der Lehrkräftebildung: Netzwerk für Querschnittsthemen ausgezeichnet

Entdecken Sie das Netzwerk Querschnittsthemen in der Lehrkräftebildung, das innovative Ansätze zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen wie Inklusion und Digitalisierung fördert. Erfahren Sie, wie rund 60 Expertinnen und Experten gemeinsam an der Zukunft der Lehrkräftebildung arbeiten und die Hochschulperle des Monats Juli erhalten haben. Informieren Sie sich über aktuelle Projekte und Möglichkeiten zur Teilnahme!

Netzwerk Querschnittsthemen stärkt Lehrerbildung in Deutschland

In einem bedeutenden Schritt zur Verbesserung der Lehrkräftebildung wurde das *Netzwerk Querschnittsthemen in der Lehrkräftebildung* als Hochschulperle des Monats Juli ausgezeichnet. Diese Anerkennung unterstreicht das Engagement von über 60 Fachleuten, die sich an mehr als 30 Standorten in Deutschland versammeln, um über gesellschaftliche Herausforderungen in der Bildung zu diskutieren und innovative Lösungen zu entwickeln.

Hintergrund und Entstehung des Netzwerks

Die Initiative für das Netzwerk entstand aus einem Workshop, der während des Bundeskongresses der Zentren für Lehrer*innenbildung im September 2022 in Heidelberg stattfand. Ziel war es, einen Ort zu schaffen, an dem der

Austausch über Querschnittsthemen wie Inklusion, nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung gefördert wird. Der Fokus liegt auf der Verwendung überfachlicher und multidisziplinärer Ansätze, um die komplexen Herausforderungen im Bildungsbereich gemeinschaftlich zu bewältigen.

Rolle und Aktivität des Netzwerks

Die Mitglieder des Netzwerks sind hauptsächlich in Zentren für Lehrkräftebildung und Schools of Education tätig. Sie kümmern sich um die Entwicklung und den Austausch von Best-Practice-Beispielen sowie Informationsmaterialien. Zusätzlich wird ein Moodle-Diskussionsraum genutzt und es werden regelmäßige digitale Treffen organisiert. Diese Formen des Austauschs ermöglichen es den Teilnehmern, voneinander zu lernen und ihre Erfahrungen in einem unterstützenden Rahmen zu teilen.

Wichtigkeit der Auszeichnung

Die Jury des Stifterverbandes hebt hervor, dass das Netzwerk einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Lehrkräftebildung leistet. Die Auszeichnung erkennt die Notwendigkeit an, zukünftige Lehrkräfte auf die realen Herausforderungen im Berufsalltag vorzubereiten. Unter den Begriff *Future Skills* fallen neue pädagogische und fachliche Inhalte, die für die Lehrkräfte von zentraler Bedeutung sind. Projekte wie dieses fördern nicht nur die individuelle Entwicklung von Lehrkräften, sondern tragen auch zur Stärkung des Bildungssystems in Deutschland bei.

Ein Ausblick auf die Zukunft

Im Jahr 2024 plant der Stifterverband, weitere innovative Projekte zu suchen, die zeigen, wie eine zukunftsfähige und attraktive Lehrkräftebildung aussehen kann. Die Ansätze, die in diesem Netzwerk entwickelt werden, könnten als Blaupause für ähnliche Initiativen dienen und zur Lösung des massiven

Lehrerinnen- und Lehrermangels beitragen. Damit wird nicht nur die Qualität der Bildung verbessert, sondern auch der Bildungsbereich insgesamt gestärkt.

Engagement des Stifterverbandes

Der Stifterverband, der diese Auszeichnung vergibt, ist eine Gemeinschaft von rund 3.500 Personen, Unternehmen und Organisationen, die sich der Förderung von Bildung und Wissenschaft verschrieben hat. Seine Mission ist es, die Innovationskraft der Gesellschaft durch neue Ideen und Reformen zu stärken. In diesem Kontext wird die Entwicklung effektiver Lehrkräftebildungssysteme als essenziell erachtet.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net